

klimeo



Investition in die Zukunft:

Energieeffizient Kühlen mit Klimaanlage – darauf kommt es an!

So schön sonnige Sommertage im Garten oder im Freibad auch sind – überhitzte Innenräume können das Wohlbefinden stören, die Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigen oder sogar den Schlaf rauben. Eine Kühlung auf Knopfdruck verspricht Abhilfe. Allerdings gelten Klimaanlage bei vielen als lauter Störfaktor und teuer im Betrieb. Doch diese Vorurteile sind längst nicht mehr zeitgemäß und

lassen sich einfach widerlegen. Moderne Klimageräte, also Luft-Luft-Wärmepumpen, arbeiten energieeffizient, leise, komfortabel und fügen sich mit ihrem unauffälligen Design harmonisch in jeden Wohnstil ein. Erfahren Sie hier, wie die Anlagen arbeiten und worauf es bei Planung sowie Betrieb ankommt – damit Sie im nächsten Hitzesommer einen kühlen Kopf behalten.

Warum gewinnt eine Klimatisierung für das Zuhause an Bedeutung?

Heiße Sommer mit Temperaturen weit über 30 Grad Celsius und hoher Luftfeuchtigkeit dürften in den kommenden Jahren auch in unseren gemäßigten Breitengraden Mitteleuropas immer üblicher werden. Laut Umweltbundesamt¹ führt der Klimawandel zu häufigeren und intensiveren Hitzeperioden – damit steigt das Risiko für gesundheitliche Probleme. Besonders gefährdet sind Menschen mit chronischen Erkrankungen, ältere Personen und Kinder. Aber auch gesunde Person ächzen unter der Hitzebelastung und Folgen wie Schlafstörungen. Deshalb gewinnen Maßnahmen zur Hitzeprävention² stark an Bedeutung – am Arbeitsplatz im Unternehmen ebenso wie im heimischen Homeoffice oder in der Freizeit. Das Kühlen mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe bietet die Möglichkeit, private Räume – etwa wo geschlafen wird – auf effiziente Weise angenehm zu temperieren und gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit in Innenräumen zu regulieren.

¹ <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-gesundheit/gesundheitsrisiken-durch-hitze>

² <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/hitze>

Welche Technik eignet sich für das Kühlen privater Räume?

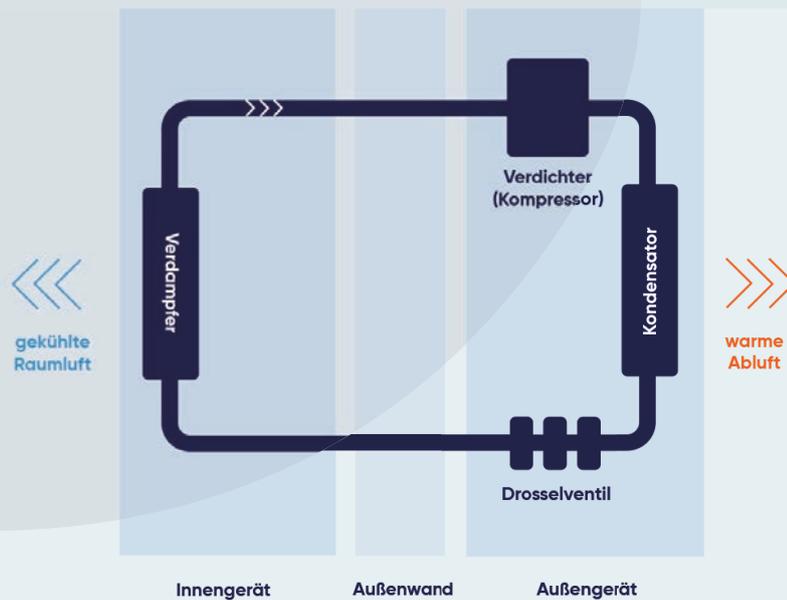
Sicherlich haben Sie auch bereits diese Erfahrung gemacht: Ventilatoren verteilen im Wesentlichen nur die warme Luft im Raum. Mobile Klimageräte können zwar durch die Regulierung der Raumtemperatur für eine gewisse Entlastung sorgen. Doch sie sind im Betrieb meist geräuschintensiv und saugen warme Luft durch Türen und andere Spalten an, was zu Lasten der Effizienz geht. Für eine effektive Kühlung und den regelmäßigen Gebrauch in privaten Wohnungen und Einfamilienhäusern bieten sich stattdessen sogenannte Split-Klimaanlagen an. Fest installiert, arbeiten sie wesentlich leiser, energiesparender und damit kosteneffizienter als mobile Modelle.

Split-Klimaanlagen bestehen aus einem Außengerät und einem Innengerät, das im zu klimatisierenden Raum angebracht wird. Bei einem Mono-Split-Gerät wird ein Raum klimatisiert. Bei einer Multi-Split-Anlage lassen sich mit nur einem Außengerät bis zu fünf Innengeräte bedienen.

Klimeo-Tipp: Planung und Montage einer Luft-Luft-Wärmepumpe gehören für einen effizienten und langlebigen Betrieb unbedingt in die Hände erfahrener Fachleute.

Wie funktioniert das Kühlen mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe?

Zu Recht gelten Wärmepumpen als energiesparende, umweltfreundliche Technologie der Zukunft. Auch Split-Klimaanlagen arbeiten nach diesem Prinzip: Als Luft-Luft-Wärmepumpe verwenden sie ca. 75 % Umweltenergie aus der Luft und lediglich etwa 25 % Strom als Antriebsenergie. Im Kühlbetrieb wird Wärme aus der Raumluft entzogen und über die Wärmetauscher nach außen geleitet. Das ermöglicht – anders als es manches Vorurteil immer noch behauptet – einen besonders energieeffizienten und kostensparenden Betrieb. Das Vorurteil des „Stromfressers“ trifft auf moderne Split-Klimageräte somit nicht im Geringsten zu.



Sind Klimaanlage nicht sehr laut?

Laut brummende Geräte, die Sie vielleicht im Urlaub erlebt haben, entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Moderne Split-Klimageräte weisen einen sehr leisen Flüsterbetrieb auf. Schallpegel von lediglich 19 dB(A) sind keine Seltenheit. Zum Vergleich: Der Umgebungsschallpegel in einem ruhigen Raum beträgt durchschnittlich 40 dB(A). Natürlich ist auch das Außengerät besonders leise. Somit kann das Klimagerät während der Nacht weiter ohne Störungen genutzt werden. Ein zusätzlicher Nachtmodus sorgt außerdem für einen geringeren Stromverbrauch – ein weiteres Plus für die Betriebskosten.

Führt eine Klimaanlage nicht zu störender Zugluft?

Auch dieses Vorurteil können Sie direkt wieder vergessen. Moderne Klimaanlage sind mit innovativen Technologien ausgestattet und nutzen beispielsweise intelligente Bewegungssensoren. Somit wird der Luftstrom im Kühlbetrieb so optimiert, dass keine Zugluft entsteht und eine gleichmäßige Luftverteilung im Raum erfolgt. Moderne Klimaanlage bieten heutzutage fortschrittliche Technologie in einem ansprechenden Design: Mit schlanken Linien, eleganten Oberflächen und kompakten Formen machen sie im Raum eine gute Figur und fügen sich harmonisch und diskret in jeden Wohnstil ein.



Prima Klima – für weniger als einen Euro am Tag!

Abstand zur drückenden Hitze draußen finden und bei angenehmen Innenraum-Temperaturen neue Kraft tanken: Das ist viel günstiger möglich, als Sie vielleicht denken! Denn eine Klimaanlage für eine übliche Anwendung kostet Sie im Verbrauch deutlich weniger als einen Euro am Tag.

Wie ergibt sich diese Rechnung? Ganz einfach: Eine professionelle Klimaanlage kühlt in unserem Rechenbeispiel einen 25 Quadratmeter großen Raum an 60 heißen Sommertagen – mit Temperaturen deutlich über 25 Grad Celsius – jeweils sechs Stunden täglich. Das ergibt bei einem Geräteverbrauch von 0,45 kWh und einem Strompreis von 0,30 €/kWh gerade mal 48,60 Euro für den gesamten Sommer. Sie zahlen also nur 0,81 Euro am Tag. Damit kann eine Kugel Eis nicht mithalten – weder im Preis noch in der Wirkung!



Weitere Informationen zu Klimageräten und konkrete Kalkulationen für ihr Gebäude erhalten Sie schnell und unverbindlich mit dem Klimeo Kosten-Check.

Saubere Luft inklusive!

Moderne Split-Klimageräte kühlen aber nicht nur. Oftmals sind sie mit speziellen Luftfiltern ausgestattet und säubern die Raumluft. Pollen, Staubpartikel, Viren, Allergene und andere Schadstoffe werden entfernt – das steigert die Wohngesundheit und freut nicht nur Menschen, die unter einer Allergie leiden.

Ganzjährige Nutzung: Nicht nur kühlen, sondern auch heizen

Als Luft-Luft-Wärmepumpen sind Klimaanlage heutzutage echte Alleskönner: Sie kühlen nicht nur an heißen Tagen, sondern können ebenso bei Bedarf Wärme ins Innere befördern. Dazu wird der Kreislauf des Kältemittels einfach umgekehrt. Auch im Heizbetrieb bringen sie den Raum sehr schnell auf die gewünschte Temperatur. Die Luft-Luft-Wärmepumpe kann Räume bei Außentemperaturen von bis zu -10 °C allein beheizen und wird bei Bedarf durch die bestehende Heizung unterstützt. Dadurch wird die Energieeffizienz der Wärmepumpe perfekt genutzt und wenn es richtig kalt wird, bietet die bestehende Heizung Sicherheit.





Checkliste:

7 Tipps – So kühlen Sie Ihre Räume richtig

- ✓ Damit Klimaanlage einwandfrei funktionieren, sollten sie optimal eingestellt sein. Deshalb finden Sie auf klimeo.de **qualitätsgeprüfte Meisterbetriebe aus der Region** für eine kompetente und zuverlässige Umsetzung Ihres Projekts.
- ✓ Stellen Sie die Kühlung nicht zu stark ein. Grundsätzlich gilt die Faustregel, dass der **Temperaturunterschied** zwischen Innen- und Außentemperatur nicht mehr als **6 Grad Celsius** betragen sollte.
- ✓ **Frühzeitig kühlen:** Schalten Sie die Klimaanlage ein, bevor die Temperaturen im Raum zu hoch ansteigen. So kann das Gerät effizienter arbeiten.
- ✓ **Fenster geschlossen halten:** Während der Nutzung der Klimaanlage sollten Fenster geschlossen bleiben, um die Effizienz zu erhöhen. Sinnvoller ist ein kurzes Stoßlüften früh morgens oder am späten Abend.
- ✓ Achten Sie darauf, dass das Gerät über einen **Filter** verfügt, um auf diese Weise die Qualität der Luft in Ihren Räumen zu verbessern.
- ✓ Wenn noch nicht vorhanden, prüfen Sie die Möglichkeit, die Klimaanlage mit dem Strom einer **eigenen Photovoltaik-Anlage** zu betreiben – so wird es noch kostengünstiger und umweltfreundlicher.
- ✓ **Wartung und Reinigung:** Für einen effizienten Betrieb empfiehlt sich eine regelmäßige Wartung des Geräts und die Reinigung der Filter.

Beispielreferenz:

Entspannt durchschlafen – dank energieeffizienter Klimatisierung

Endlich Schluss mit schlaflosen Hitzenächten – das sagte sich das Ehepaar Wiesehahn aus Dortmund und ließ in ihrem Reihenhaus aus dem Jahr 1990 eine Klimaanlage installieren. Neben der Kühlleistung und einem möglichst niedrigen Stromverbrauch legten die beiden großen Wert auf eine leise Betriebsweise – innen wie außen. Aus diesem Grund entschied sich das Ehepaar für eine Anlage von Daikin mit Energieeffizienzklasse A+++ . An das Multisplit-Außengerät sind zwei Klimageräte aus der Reihe „Stylish“ angeschlossen, je eines im Schlafzimmer und im Wohnzimmer.



Die Installation des Klimageräts im Schlafzimmer war trotz des spitzen Dachverlaufs über dem Kopfende des Bettes möglich. Unter dem sehr spitz zulaufenden Dach staute sich im Sommer die Hitze besonders.

© DAIKIN

klimeo.de

„Dank ihrer innovativen Optik und flachen Bauweise fügen sich die Design-Innengeräte harmonisch in jeden Raum ein“, erklärt Achim Zeller, Geschäftsführer der Athoka GmbH. Der spezialisierte Meisterbetrieb aus Herten mit weiteren Standorten in Dortmund und Münster ist Teil des Klimeo-Netzwerks. Er betreut, wie bei diesem Projekt, zahlreiche Privatkunden rund um die Themen Klimaanlage und Wärmepumpe – insbesondere in Nordrhein-Westfalen, mit Fokus auf das Ruhrgebiet, Dortmund und das Münsterland.

Die gesamte Nachrüstung im Eigenheim des Ehepaars Wiesehahn nahm trotz baulicher Herausforderungen lediglich einen Tag in Anspruch.

Ein weiterer Vorteil: Das installierte Gerät kann sowohl kühlen als auch heizen. „Gerade im Wohnzimmer der Wiesehahns, das über eine Fußbodenheizung verfügt, kann das installierte Modell in Übergangszeiten zusätzliche Wärme beisteuern“, sagt Achim Zeller weiter. Somit kann das „Stylish“ Gerät an kälteren Herbst- oder Frühlingstagen die Heizung entlasten – verbunden mit einer weiteren Energieersparnis.



Das Klimagerät im Wohnzimmer wurde über dem Esstisch platziert und sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

© DAIKIN



Das Außengerät wurde neben dem vorhandenen Kaminanschluss an der Hauswand angebracht.

© DAIKIN

Das Reihenhaus der Wiesehahns stammt aus dem Jahr 1990. Der nachträgliche Einbau der Klimaanlage erfolgte unkompliziert innerhalb eines Tages.

© DAIKIN

